

Erledigt

Mac für Audio & Video

Beitrag von „_homm_“ vom 22. September 2017, 08:51

Hallo alle zusammen

ich bin etwas frustriert mit meinem MacPro (2013) Suche für mein Musikstudio schon lange einen neuen schnellen & Stabilen Rechner. Ob und wann da was kommt von apple wer weiss. das schon 🙄 .

Ich kenne mich leider nicht wirklich gut aus mit dem zusammen bauen von PC. Deshalb wollte ich fragen gibt es jemand der das anbietet und machen kann?

Ich weiss das hier die meisten das selber machen aber wie gesagt das würde bei mir alles zu lange dauern und ich brauche den Rechner zum arbeiten. Evt könnt ihr mir helfen.

Wichtig wäre für mich :

schnelle CPU i7

SSD 1 tb

thunderbolt wäre wichtig da meine Soundkarten ale mit thunderbolt angeschlossen sind.

dank schon mal

Beitrag von „crusadegt“ vom 22. September 2017, 08:54

Hi ho und herzlich Willkommen..

Wenn ich mich nicht ganz irre, bieten sogar einige Online Shops diesen Dienst an, dass die

Hardware auch direkt verbaut wird..

Ist allerdings echt kein Hexenwerk mehr und geht eig plug n play + n Schraubchen setzen....

Würde auf Kabylake setzen

Beitrag von „_homm_“ vom 22. September 2017, 09:00

danke 😊

Ich kenne mich da leider nicht aus mit den Komponenten was zusammen passt. Bzw dann die Software installation. Bisher hatte ich immer einen MAC und hab etwas bedenken wegen Treibern ect.
Hat jemand Erfahrung mit einem guten online Anbieter?

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 22. September 2017, 09:35

hi _homm_

Mir geht es gerade genauso, auch wenn meine Anforderungen an CPU und Festplatte etwas geringer sind.

Thunderbolt ist noch kein Thema, da RME Fireface UCX, aber möchte mir ein UAD Sattelite 2 offen halten.

Schau mal in meinem Thread von gestern Abend. Dort habe ich auch eine Konfiguration zusammen gestellt. Wenn du hier CPU und Festplatte anpasst, dir eine der genannten GPUs einbaust und wir eine Thunderbolt-Lösung finden, dann sind unsere Anforderungen relativ gleich.

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. September 2017, 09:53

[@_homm](#) Was stellst du dir denn genau vor? Je nach Konfiguration ist der MacPro zwar längst nicht mehr state of art, aber dennoch eine ausgewogene Maschine. Dual-GPU, Xeon, 6x Thunderbolt, schnelle SSD am PCIe – das lässt sich zwar bis in wenigen Punkten alles schlagen, aber eine ähnlich Balance zu finden wird ebenfalls richtig teuer. Wie ist dein jetziger MacPro konfiguriert, worauf würdest du in Zukunft mehr Wert legen?

Zitat

Ob und wann da was kommt von apple wer weiss. das schon

iMacPro kommt Ende des Jahres. Da steckt alles drin, was gerade amtlich ist.

Beitrag von „_homm_“ vom 22. September 2017, 10:41

[Zitat von apfelnico](#)

[@_homm](#) Was stellst du dir denn genau vor? Je nach Konfiguration ist der MacPro zwar längst nicht mehr state of art, aber dennoch eine ausgewogene Maschine. Dual-GPU, Xeon, 6x Thunderbolt, schnelle SSD am PCIe – das lässt sich zwar bis in wenigen Punkten alles schlagen, aber eine ähnlich Balance zu finden wird ebenfalls richtig teuer. Wie ist dein jetziger MacPro konfiguriert, worauf würdest du in Zukunft mehr Wert legen?

iMacPro kommt Ende des Jahres. Da steckt alles drin, was gerade amtlich ist.

ja das stimmt. Es soll ja auch ein Mac Pro kommen 2018 den mann wieder nachrüsten kann wie das alte silberne model. Aber wann ist die frage.

Und ich will nicht mehr so lange warten. iMac pro aber leider 27 Zoll braucht etwas mehr im Musikstudio hab da ein 37 Zoll Bildschirm den ich nicht missen will.

Ich dachte an einen schnellen Chip kenne mich da leider nicht so aus was es aktuell gibt.

Eckdaten

32GB RAM

1TB SSD

Thunderbolt (für 2 UAD Apollo 16 habe)

leise Lüfter und kompaktes Gehäuse in guter Verarbeitung

Das sind die Eckdaten. Budget ca. 1500, aber es geht mir mehr um einen guten Rechner, der stabil läuft, als um hauptsächlich Geldsparen.

Im Moment habe ich den 3,7 Quad-Core mit 32 GB RAM im Mac Pro 256 GB SSD

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. September 2017, 11:02

Ah, Quad-Core. Hatte ich mir schon gedacht. Einen Rechner, den Apple hätte nie bauen sollen. Ab 6-Core und D500 sind die Dinge richtig gut. Am iMac lassen sich natürlich weitere Monitore anschließen, du bist auf den internen 5K-Monitor nicht nur allein angewiesen. 😊

Wenn du auf ein neues 4-Kern-System spekulierst (Preis), dann wird es natürlich aktuell "etwas" schneller. Verspreche dir aber nicht all zu viel davon. Um die schnelle SSD vom Mac Pro zu schlagen, musst du auf NVMe setzen, eine SSD per SATA wird deutlich langsamer sein. Thunderbolt bekommst du maximal zwei Ports in den Hackintosh, mehr geht nicht (Daisy Chain pro Port natürlich Standard). Thunderbolt und NVMe zusammen nutzen schon 8 Lanes der PCIe. Bleiben je nach gewählter 4-Kern-CPU 8-12 Lanes übrig für Grafikkarte, wird also nur mit 8 statt der üblichen 16 angefeuert.

Möglicherweise benötigst du überhaupt keine weitere Grafikkarte, für die Musikproduktion reicht die (gar nicht mal schlechte) Chipsatzgrafik deutlich aus. Aber du schreibst auch von Video.

Je präziser du also deine (auch zukünftigen) Anwendungen beschreibst, desto besser kann man Empfehlungen aussprechen. Dein MacPro lässt sich schlagen, je nach Ausrichtung deutlich in einer Disziplin. Die Eierlegende Wollmilchsau ist auch mit einem Hackintosh nicht möglich, schon gar nicht mit 1.500 Bucks. Möglich bekommt man aber ein in anderen Disziplinen schwächeres System hin, was aber in deinen bevorzugten Bereichen deutlich punktet.

Beitrag von „_homm_“ vom 22. September 2017, 11:22

[Zitat von Buff-Zack](#)

hi _homm_

Mir geht es gerade genauso, auch wenn meine Anforderungen an CPU und Festplatte etwas geringer sind.

Thunderbolt ist noch kein Thema, da RME Fireface UCX, aber möchte mir ein UAD Sattelite 2 offen halten.

Schau mal in meinem Thread von gestern Abend. Dort habe ich auch eine Konfiguration zusammen gestellt. Wenn du hier CPU und Festplatte anpasst, dir eine der genannten GPUs einbaust und wir eine Thunderbolt-Lösung finden, dann sind unsere Anforderungen relativ gleich.

[Zitat von apfelnico](#)

Ah, Quadcore. Hatte ich mir schon gedacht. Einen Rechner, den Apple hätte nie bauen sollen. Ab 6-Core und D500 sind die Dinger richtig gut. Am iMac lassen sich natürlich weitere Monitore anschliessen, du bist auf den internen 5K-Monitor nicht nur allein angewiesen. 😊

Wenn du auf ein neues 4Kern-System spekulierst (Preis), dann wird es natürlich aktuell "etwas" schneller. Verspreche dir aber nicht all zu viel davon. Um die schnelle SSD vom MacPro zu schlagen, musst du auf NVMe setzen, eine SSD per SATA wird deutlich langsamer sein. Thunderbolt bekommst du maximal zwei Ports in den Hackintosh,

mehr geht nicht (daisy chain pro Port natürlich Standard). Thunderbolt und NVMe zusammen nutzen schon 8 Lanes der PCIe. Bleiben je nach gewählter 4Kern-CPU 8-12 Lanes übrig für Grafikkarte, wird also nur mit 8 statt der üblichen 16 angefeuert.

Möglicherweise benötigst du überhaupt keine weitere Grafikkarte, für die Musikproduktion reicht die (gar nicht mal schlechte) Chipsatzgrafik deutlich aus. Aber du schreibst auch von Video.

Je präziser du also deine (auch zukünftigen) Anwendungen beschreibst, desto besser kann ma Empfehlungen aussprechen. Dein MacPro lässt sich schlagen, je nach Ausrichtung deutlich in einer Disziplin. Die Eierlegende Wollmilchsau ist auch mit einem Hackintosh nicht möglich, schon gar nicht mit 1.500 Bucks. Möglich bekommt man aber ein in anderen Disziplinen schwächeres System hin, was aber in deinen bevorzugten Bereichen deutlich punktet.

danke für die Antwort.

Ja also hauptsächlich audio. Gedanke war wenn PC dann kann ich evtl auch eine Portionen machen und mal was spielen aber das muss nicht sein:) Wichtigsten ist der Audio Bereich. Wegen dem budget wie gesagt es kann auch 2000 oder mehr werden daran soll es nicht scheitern wenn es besser ist. Ich habe die Rechner in der Regel mehrere Jahre.

Merke jetzt nach all den Jahren erst das der Mac Pro schlapp macht wenn ich grössere Projekte habe.

Der iMac pro ist sicher ein Gedanke der wird aber kaum unter 4000 euro kosten eher mehr. Hab mir vor 3 Wochen den aktuellen iMac 27 4,2 5K geholt der war schon 3600!! also der pro wird deutlich teurer werden. Deshalb war eben mein Gedanke sich mal hier um zu schauen. Was wäre den dein tip für eine machine die besser wäre? Oder sagst du lieber iMac Pro?

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. September 2017, 11:44

Der iMacPro kostet 4.999 BASISPREIS! 10 Kern CPU. Preis für die Top 18Kern-CPU (W-2195) ist noch nicht bekannt. Denke mal voll aufgerüstet kannst du auch locker 10.000 ausgeben. 😊

Tipp: Im Moment ist es etwas schwammig. High Sierra mal abwarten, erste Bugfixes, Reaktion von Nvidia. Eigentlich gern abwarten, bis iMacPro releast wird. Damit man dann auf BIOS und ACPI zugreifen kann und sehr konkret dieses System nachbauen (vermutlich auf X299-Basis, wobei Apple Xeons und C-402 verwendet). Das wird dann auch teuer, aber deutlich besser. Wenn du also noch warten kannst, würde ich das Projekt auf diesen Termin schieben, und zur Weihnachtszeit bastelt es sich doch eh besser ...

MacPro2018 könnte ein PrestigeProjekt werden. Wenn ich mir die neue Z8 von HP anschau, dann bekommt man eine Ahnung davon. Das kann richtig teuer werden. Maximalausbau 2x Xeon 28Kern. Da kostet eine CPU über 30.000 ...